

## **Sportehrenbrief für Gabriele Joachimski**

Unserer ersten Vorsitzenden, Gabriele Joachimski, ist am 31.01.2025 der Sportehrenbrief der Stadt Singen verliehen worden. Damit ist Gabriele Joachimski mit der höchsten Auszeichnung der Stadt Singen im Sportbereich für ihre langjährigen Leistungen besonders belohnt worden. Der gesamte Verein gratuliert Gabi zu dieser Auszeichnung.

Lilian Gramlich hat hierzu am 12.02.2025 unter SINGEN kommunal (Amtsblatt der Stadt Singen, Jahrgang 2025, Ausgabe 5) nachfolgenden Bericht verfasst:

### **„Für ihre großen Verdienste um den Tennis-Club Singen**

#### **Gabriele Joachimski mit dem Sportehrenbrief ausgezeichnet**

Für ihre außerordentlichen Verdienste im Bereich des Vereinssports wurde Gabriele Joachimski im Rahmen der Sportlerehrung in der Stadthalle mit dem Sportehrenbrief ausgezeichnet. Oberbürgermeister Bernd Häusler überreichte ihr feierlich die Urkunde, die Joachimskis herausragendes Engagement im Tennis-Sport und im Verein würdigt.

Gabriele Joachimski ist seit ihrem fünften Lebensjahr Mitglied des Tennis-Clubs Singen. Schon früh zeigte sie großes sportliches Talent und spielte in den 1980er Jahren bis in die Regionalliga – damals die zweithöchste deutsche Spielklasse. In den Seniorenligen ab Damen 30 war sie die treibende Kraft, dass die Damen bis heute in der höchsten deutschen Liga der Tennissenatoren spielen und sich vier Mal für die Deutsche Endrunde qualifizierten. Zwei Deutsche Meistertitel mit den Damen 50 und zwei Deutsche Vizemeisterschaften mit den Damen 50 sind sicherlich die Highlights der sportlichen Karriere von Gabriele Joachimski.

Doch nicht nur als Spielerin, sondern auch als Verantwortliche im Verein hat Gabriele Joachimski Maßstäbe gesetzt. Bereits mit 17 Jahren übernahm sie als Jugendwartin und Trainerin Verantwortung im TC-Singen. Mit ihrer C-Lizenz unterstützt sie bis heute unermüdlich die Jugendarbeit des Vereins und sichert so die Zukunft des Tennis-Clubs. Im Laufe ihrer Vereinsarbeit durchlief sie verschiedene Vorstandsämter, von der Kassenwartin über die Sportwartin bis hin zur ersten Vorsitzenden. In dieser Funktion führte sie den TC Singen durch schwierige finanzielle Zeiten und – trotz widriger Umstände – gelang es ihr, den Verein im Jahr 2022 schuldenfrei zu machen. Außerdem wurden unter ihrer Leitung wichtige zukunftsfähige Investitionen getätigt, wie die Renovierung der Tennishalle, die Installation von Photovoltaik und energiesparender LED-Technik.

Gabriele Joachimski hat in den 43 Jahren ihrer ehrenamtlichen Vorstandstätigkeit das Bild des TC Singen maßgeblich geprägt.

Ihre Kombination aus organisatorischem Talent, sportlichem Fachwissen und finanzieller Expertise war und ist ein großer Gewinn für den Verein - und auch für die Stadt.“

Bericht: Jörg Müller